

Staatssekretär drückt den Startknopf

Zwei neue CNC-Maschinen am ebiz eingeweiht – Förderung vom Wirtschaftsministerium

03.03.2026 |  Kommentare



Staatssekretär Tobias Gotthardt (2.v.r.) drückte den Startknopf des CNC-Bearbeitungszentrums. Die Einweihung der Maschine begleiteten (v.r.) MdL Christian Lindinger, MdL Roswitha Toso, ebiz-Geschäftsführer Josef Neubauer, 1. Bürgermeister und ebiz-Aufsichtsrat Franz Krah, ebiz-Aufsichtsratsvorsitzender Wilhelm Mixa, Landrats-Stellvertreterin Cornelia Wasner-Sommer und MdL Stefan Meyer. – Foto: red

Pocking. Am Bildungs- und Servicezentrum für Europa (ebiz) fand eine große Feierlichkeit statt: Wirtschaftsstaatssekretär Tobias Gotthardt (Freie Wähler) war geladen, um gemeinsam mit Vertretern von Politik, Jobcenter, Arbeitsagentur und mit Mitarbeitern des ebiz zwei vom Freistaat Bayern geförderte moderne CNC-Bearbeitungszentren einzuweihen.

88000 Euro Förderung durchs Ministerium

Der Aufsichtsratsvorsitzende des ebiz Wilhelm Mixa stellte in seinem Grußwort fest: „Wir sind ein gemeinnütziger Bildungsträger. Ohne die 40-prozentige Förderung durch das Wirtschaftsministerium könnten wir solch große Investitionen in die Qualität unserer Ausbildung nicht leisten.“ Die Bilanz des ebiz ist dabei beeindruckend: In 20 Jahren hat man am Standort in Pocking rund 550 arbeitssuchende Menschen zu Zerspanungsmechanikern umgeschult und über 1000 arbeitssuchende Menschen zur Fachkraft CNC-Technik ausgebildet.

Dass man nun mit modernsten Maschinen viele weitere Jahre auf höchstem Niveau ausbilden können wird, sei kein Zufall: „Unsere Stimmkreisabgeordneten Roswitha Toso und Christian Lindinger haben uns nach einem Gespräch einen Termin im Wirtschaftsministerium vermittelt, um die Kriterien für die Förderung erörtern zu können und eine Förderung möglich zu machen“, so Wilhelm Mixa. Das Wirtschaftsministerium habe das ebiz in verfahrenstechnischen Fragen zum Förderantrag hervorragend beraten, so dass der Kauf der zwei CNC-Bearbeitungszentren zügig abgewickelt werden konnte.

Die 88 000 Euro Fördergeld aus dem Budget des Wirtschaftsministeriums sind laut Staatssekretär Tobias Gotthardt gut investiertes Geld, denn in den vom ebiz bedienten Metallberufen herrsche weiterhin ein Fachkräftemangel. Und noch vor dem qualifizierten Zuzug von Fachkräften müsse es laut Gotthardt darum gehen, das inländische Potenzial an Fachkräften durch Ausbildung und Umschulung zu mobilisieren. „In Bayern liegen Master und Meister auf der gleichen Ebene“, betonte Staatssekretär Gotthardt. Daher sei es richtig und wichtig, kontinuierlich in berufliche Bildung zu investieren.

Die stellvertretende Landrätin Cornelia Wasner-Sommer überbrachte die Grüße des Landrats und unterstrich in ihrem Grußwort: „Das Geld ist in Pocking sehr gut angelegt.“

Was die neuen CNC-Maschinen können, das stellte Ausbildungsleiter des ebiz, Johann Huber, in einer Live-Demonstration vor: Ein Metallteil wurde von der Maschine live ausgefräst. Die Maschine sei besonders leise, was für den Lehrbetrieb Vorteile habe. Die neuen CNC-Bearbeitungszentren seien einfach und schnell programmierbar.